



*Kraft für mich –
und meine Kinder*

Rehabilitation und Prävention
für Väter und Kinder

Rehabilitation und Prävention für Väter und Kinder

Väter sind vielen Gesundheitsrisiken ausgesetzt, die – wie bei Müttern auch – eng verbunden sind mit Belastungen durch die sozialen, beruflichen, familiären und gesellschaftlichen Aufgaben, die sie übernehmen.

Die Vaterrolle hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Leitbild ist heute nicht mehr der abwesende und omnipotente Ernährer der Familie mit fest vorgegebenen Pflichten und Rechten. Die Aufgaben des Vaters werden zunehmend uneinheitlich beschrieben. Es gibt kaum noch eine lebenswegweisende Rollenbeschreibung. Auch Väter müssen einen eigenen Weg zur Definition ihrer Rolle finden – eine Aufgabe, an der immer mehr Männer scheitern.

Die unterschiedlichen Anforderungen gerade an Väter sind heute enorm. Immer mehr Männer engagieren sich im Familienalltag und bei der Kindererziehung. Darüber hinaus gibt es immer mehr allein erziehende Väter.

Durch die Übernahme von Erziehungsverantwortung geraten auch Väter immer mehr unter Druck und leiden an Gesundheitsstörungen, die im Zusammenhang mit ihrer Mehrfachbelastung stehen

Durch die (Mit)Verantwortung bei der Erziehung, der Übernahme der Rolle des „sozialen Vaters“ und der Verunsicherung durch die sich auflösenden traditionellen Männerrollen können unter anderem somatische und psychische Beschwerden entstehen, wie sie bei Müttern aufgrund von Mehrfachbelastung durch Beruf, Haushalt, Partnerschaft und Kindererziehung seit langem bekannt sind. Diese Beschwerden können sich soweit verfestigen, dass sie am Wohnort und im Alltag nicht erfolgreich zu behandeln sind.

Indikationen für die Vater-Kind-Reha:

Aufgenommen werden Väter und Kinder mit den Indikationen:

- chronische Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma)
- funktionelle Störungen des Bewegungsapparates
- psychovegetatives Erschöpfungssyndrom
- Anpassungsstörungen (z.B. Veränderung der Lebensumstände durch Verlust eines nahestehenden Familienmitgliedes, Arbeitsplatzverlust, Mehrfachbelastung)
- beginnende psychosomatische Erkrankungen
- Kinder außerdem mit emotionalen Störungen und Störungen des Sozialverhaltens

Das Konzept

Die Vater-Kind-Reha in der Klinik Feldberg bietet ein spezielles, auf die Bedürfnisse der Väter und ihrer Kinder abgestimmtes Behandlungsprogramm. Dazu gehören z.B. eine sozialpädagogisch unterstützte Vätergruppe und Väter-Sportgruppen.

Unser Hauptziel ist, Vätern die Chance zu geben, chronische Krankheitsprozesse zu beeinflussen, indem sie körperliche und seelische Belastungsfaktoren erkennen und verändern lernen.

Für ein gesundes und aufmerksames Miteinander ist es wichtig, Zeit für sich, Zeit mit den Kindern und Zeit für den Austausch mit anderen Vätern und Müttern zu haben. Im Alltag sind diese Zeiten zur Seltenheit geworden. Die Vater-Kind-Reha bietet auch hierfür einen Rahmen.

Väter werden in speziellen Gruppen mit maximal zehn Männern in so genannten Blockkuren aufgenommen. Dies bietet ihnen die Möglichkeit, sich geschlechtsspezifisch untereinander auszutauschen und mit ihren Problemen auseinanderzusetzen.

Vater-Kind-Beziehung

Die stationäre Vater-Kind-Reha gibt auch Männern, deren Beziehung zu den Kindern schwierig ist, die Möglichkeit daran zu arbeiten, wieder eine tragfähige und liebevolle Beziehung aufzubauen. In vielen Fällen gelingt dies nur mit Hilfe von fachlicher Unterstützung.

Die Gründe für eine gestörte Vater-Kind-Beziehung sind vielfältig; so kann es vorkommen, dass der Vater oder die Kinder gesundheitlich belastet sind oder der Alltag wenig Möglichkeit bietet, an der Vater-Kind-Beziehung zu arbeiten, z.B. wegen Schichtarbeit des Vaters oder wenn bei Trennung oder Scheidung eine „Wochenend-Beziehung“ besteht.

Aufgenommen werden Kinder von 1-13 Jahren.



Diagnostik und Therapie

Die Behandlung wird indikationsspezifisch und individuell abgestimmt. Nach einer ausführlichen Diagnostik in den verschiedenen Bereichen wird therapiert und bei Bedarf die Nachsorge sichergestellt.

Die Behandlung findet nach Möglichkeit in Gruppen statt, so dass umfassende Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten bestehen. Sie enthält das gesamte in der Rehaklinik Feldberg zur Verfügung

Die Behandlung findet in Gruppen statt, so dass umfassende Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten bestehen.

stehende medizinische, physiotherapeutische und psychosoziale Behandlungsangebot.

Väter mit Kindern werden in einem eigenen Wohnbereich untergebracht, der nur für sie reserviert ist. Der Zugang zu den Gemeinschaftseinrichtungen (Schwimmbad, Sauna) ist zeitweise nur geschlechtergetrennt möglich.

Aufnahme

Liegt bei einem Vater und/oder einem Kind eine chronische Gesundheitsstörung vor, so ist die Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenversicherung möglich. Der Antrag an die zuständige Stelle erfolgt mit einem ärztlichen Attest.

Die Kur + Reha GmbH unterstützt die Betroffenen gerne bei der Antragstellung mit Tipps und Formularen, bei der Terminplanung und mit weiteren Informationen. Die Infotelefonnummer (kostenlos) ist: 0800 2 23 23 73.



Vater-Kind-Reha – ein Beispiel

Herr M, 36 Jahre, kommt mit dem Sohn, 4 Jahre, zur Vater-Kind-Reha. Herr M ist verheiratet, arbeitet Vollzeit als Verpackungsmittelmechaniker im 3-Schichtdienst. Seine Ehefrau ist ebenfalls ganztags berufstätig. Als seelische Belastung hatte das Ehepaar in den vergangenen zwölf Jahren den Tod zweier Kinder zu bewältigen.

Aufnahme:

Vater und Sohn haben medizinische Indikationen für die Vater-Kind-Kur. Beim Vater lauten die Einweisungsdiagnosen: Psychovegetative Erschöpfung und chronische Bronchitis. Herr M gab an, unter diversen Allergien zu leiden. Bei der Aufnahmeuntersuchung werden ergänzend massive Schlafstörungen diagnostiziert. Der Sohn leidet unter Asthma bronchiale und einem hyperreaktiven Bronchialsystem.

Therapie:

Bei der Aufnahmeuntersuchung bekam Herr M folgende Behandlungen verordnet: Progressive Muskelentspannung, Rückenschule, psychologische Therapiegruppe sowie Asthmaschulung für sich und seinen Sohn. Herr M und sein Sohn erhielten aufgrund der asthmatischen Beschwerden eine Klimakur verordnet, d.h. täglichen Aufenthalt im Freien zur Stärkung und Kräftigung. Im Rahmen der Klinikangebote nahm Herr M regelmäßig an der wöchentlichen therapeutischen Gruppe teil sowie an Gesprächskreisen zu den Themen Kommunikation und Erziehung. Während des Aufenthaltes waren Herr M und der Sohn gut in die Gruppe integriert, die an den Wochenenden selbst organisierte Ausflüge unternahm.

Nachsorge:

Neben einem guten Rehaerfolg konnte Herr M für sich u.a. die Ursachen seiner erheblichen Schlafstörungen erkennen und die mögliche Lösung finden. Da den Schlafstörungen u.a. seine unverarbeitete Trauer um die beiden verstorbenen Kinder zugrunde lag, hat Herr M sehr von den psychologischen Beratungsgesprächen zur Trauerverarbeitung profitiert. Er konnte motiviert werden, zu Hause eine Psychotherapie zu beginnen. Herr M erhielt hierfür wichtige Informationen zu den Rahmenbedingungen einer ambulanten Psychotherapie und Adressen von Psychotherapeuten am Wohnort.

Indikationsgerechte Therapie in der Rehaklinik Feldberg

Ein stationärer Aufenthalt in der Rehaklinik Feldberg hilft bei vielen chronischen Krankheiten und Gesundheitsproblemen. Dank der exponierten Lage mit Gebirgs-Reizklima, hoch oben im Schwarzwald, ist die Therapie bei chronischen Atemwegserkrankungen, psychischen und psychosomatischen Störungen und Krankheiten des Bewegungsapparates besonders erfolgreich.

Die Rehaklinik Feldberg liegt mitten in der Urlaubslandschaft Schwarzwald mit einem riesigen Angebot an Freizeitmöglichkeiten direkt vor der Haustür. Feldberg-Altglashütten (1000 m) ist ein gemütlicher Luftkurort mit guter Infrastruktur.

Übrigens: Der Winter hat im Schwarzwald seine eigenen Reize. Bezaubernde Landschaften, trockene, klare Luft, ein besonders gutes Heilklima für viele Krankheiten.



Die Rehaklinik Feldberg gehört zur **Kur + Reha GmbH** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg. Unsere Rehakliniken für Mütter, Väter und Kinder sind anerkannte Einrichtungen des Müttergenesungswerkes:

Mutter + Kind:

- Rehaklinik Waldfrieden/Buckow – Märkische Schweiz
- Mutter-Kind-Klinik Saarwald/Nohfelden – Hunsrück

Mutter - Vater - Kind:

- Rehaklinik Feldberg/Feldberg – Schwarzwald
- Rehaklinik Schwabenland/Dürmentingen – Oberschwaben
- Rehaklinik Zorge/Zorge – Harz
- Rehaklinik Borkum/Borkum – Nordsee

Familien, Jugendliche und Erwachsene:

- Rehaklinik Kandertal/Malsburg-Marzell – Schwarzwald

Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen:

- Rehaklinik Birkenbuck/Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Rehaklinik Kandertal/Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Thure von Uexküll-Klinik/Glottertal – Schwarzwald

Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Einfach anrufen:

Telefon 0800 2 23 23 73

Unter dieser Service-Nummer übernehmen wir auch gerne die kostenlose Abwicklung aller Formalitäten für die Einleitung eines stationären Aufenthalts – Montag bis Freitag von 8 - 19 Uhr.

Rehaklinik
Feldberg
für Mutter - Vater - Kind

Falkauer Straße 2 - 4
79868 Feldberg - Altglashütten

Tel. 0 76 55/9 38-0
Fax 0 76 55/9 38-150

Klinik.Feldberg@kur.org

Träger:

Kur + Reha^{GmbH}
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Infos auch unter www.kur.org

Die Fachkonzepte

Die Rehaklinik Feldberg hat diese Fachkonzepte für indikationsgerechte Therapie entwickelt:

- Adipositas
- Atemwegserkrankungen

Außerdem gibt es ein Konzept für Vater-Kind-Reha

Diese und weitere Fachkonzepte der Kliniken der Kur + Reha GmbH finden Sie im Internet - oder wir schicken Sie Ihnen gerne zu. Einfach anrufen!



Zertifiziertes Qualitätsmanagement für Rehakliniken nach §20 Abs.2a SGB IX